

meine **VVB**

GESCHÄFTSBERICHT 2018







## Brief des Vorstandes

# Brief des Vorstandes

An die Mitglieder und Kunden der VVB  
Saarlouis, im April 2019

Liebe Mitglieder und Kunden,

die im Jahre 2018 vollzogene Fusion zur neuen VVB war für Aufsichtsrat, Vorstand sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine große Herausforderung und führte zu einem deutlich höheren Arbeitsanfall für alle Beteiligten. Zwei nahezu gleich große Volksbanken zu einem schlagkräftigen Institut zu formen, ist eine gewaltige Aufgabe, die wir mit großem Engagement erfolgreich bewältigt haben, auch wenn naturgemäß noch einige Nacharbeiten zu erledigen sind. Wir können daher mit Stolz und Zufriedenheit behaupten, dass wir die selbst gesteckten Fusionsziele für das Jahr 2018 mehr als erfüllt haben. Insbesondere hat unsere vertriebliche Leistung nicht unter der Verschmelzung gelitten – im Gegenteil. Für diese hervorragende Leistung bedanken wir uns bei all denjenigen sehr herzlich, die uns auf diesem Wege tatkräftig unterstützt haben.

Unser Jahresergebnis 2018 stellt uns mit Blick auf die geschilderten Mehrbelastungen sehr zufrieden. Wir gehören weiterhin zu den erfolgreichsten Volksbanken in Deutschland und sind für die kommenden Herausforderungen in Bezug auf die anhaltende Niedrigzinsphase, die rasant fortschreitende Digitalisierung des Bankgeschäfts sowie die überbordende Regulatorik gut gerüstet.

Während wir der zunehmenden Digitalisierung, die durchaus auch viele Vorteile für unsere Mitglieder und Kunden mit sich bringen wird, durch eine Vielzahl von Projekten und Initiativen begegnen und auch mit der zunehmenden Regulatorik durch entsprechend installierte Prozesse zuretkommen werden, nimmt die seit nahezu zehn Jahren andauernde Niedrigzinsphase mittlerweile Dimensionen an, die – bei einem Fortbestehen in den kommenden Jahren – durchaus zu einem Problem für unsere Volksbank, aber auch für die gesamte Branche, werden kann. Da 70 % unserer Erträge aus dem Zinsüberschuss resultieren, ist es kaum möglich, einen sich fortsetzenden Rückgang im Zinsergebnis durch Mehreinnahmen im Provisionsergebnis zu kompensieren. Vor diesem Hintergrund werden Kostensenkungsmaßnahmen auch in den kommenden Jahren verstärkt in den Fokus rücken, um unsere Ertragslage zu stabilisieren und die Grundrentabilität unserer Bank sicherzustellen.

Daher ist es aus unserer Einschätzung zielführend, auch durch eine weitere Fusion die Marktposition unserer VVB im Saarland zu verbessern. Dabei ist nicht entscheidend, ob der Zeitpunkt für diese weitere Fusion für uns angenehm ist oder nicht – nein, die Chance zur Erweiterung unseres Marktgebietes wollen wir immer dann ergreifen, wenn sich die Möglichkeit dazu bietet. Gemeinsam mit den Kollegen der Volksbank Untere Saar eG wollen wir in den kommenden Jahren die Chancen nutzen und die Synergien heben, die sich fraglos aus der Bündelung der Kräfte ergeben.

Als erste Volksbank im Saarland, gegründet am 1. März 1868, sind wir den Werten einer traditionellen, aber modernen und fortschrittlichen Volksbank in besonderem Maße verpflichtet. Diesem hohen Anspruch wollen wir auch zukünftig gerecht werden und setzen dabei weiterhin auf das partnerschaftliche Miteinander auf Augenhöhe mit unseren Mitgliedern und Kunden.

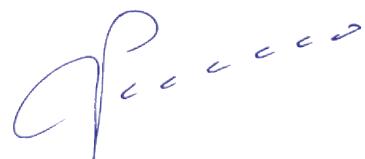
Mit freundlichen Grüßen

Vereinigte Volksbank eG

Saarlouis - Sulzbach/Saar



Mathias Beers



Edgar Soester



Manfred Ziegler



Die neue Bankmarke  
**meine VVB**





## Was macht die neue Bankmarke „meine VVB“ aus?

Mitte des Jahres 2018 ist durch die Fusion der Volksbank Westliche Saar plus eG und der Vereinigte Volksbank eG Dillingen \* Dudweiler \* Sulzbach/Saar eine neue, große Regionalbank im Saarland entstanden. Die neue Bankmarke „meine VVB“ wird in den kommenden Jahren Benchmarks für Kundenorientierung, Zukunftsfähigkeit und Modernität setzen. Dabei bilden die traditionellen Werte einer Volksbank – Kundennähe, gegenseitiges Vertrauen sowie faire Produkte und Dienstleistungen – das tragfähige Gerüst einer erfolgreichen Partnerschaft. Als erste und bislang auch einzige Mitgliedervolksbank an der Saar, die dem Fördergedanken der Mitglieder durch vielfältige Aktivitäten und einem eigenen Bonusprogramm Rechnung trägt, möchten wir unsere Leistungen für Mitglieder und Kunden transparent und erlebbar machen sowie unsere Mitglieder zum Dialog mit uns auffordern.

Unser Ziel ist es, die beste Bank im Saarland zu werden. An diesem hohen Anspruch wird sich unser aller Tun und Handeln in den kommenden Jahren ausrichten.

Grundlage dafür ist die hohe Beratungs- und Servicequalität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durchgängig verwenden wir in der Beratung unserer Mitglieder und Kunden beratungsunterstützende Software, um zum einen jederzeit sicherzustellen, dass die Kundenberatung angemessen und korrekt dokumentiert wird und zum anderen auch alle regulatorischen Vorschriften ordnungsgemäß eingehalten werden. Dies gibt sowohl unseren Mitgliedern und Kunden das gute Gefühl von Sicherheit, schützt aber auch uns selbst. In die Beratungsqualität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investieren wir enorm viel Zeit und Geld. Im Jahre 2018 wurden wir von der Gesellschaft für Qualitätsprüfung zur „Besten Bank vor Ort“ an den Standorten Saarbrücken und Saarlouis gewählt – eine hohe Auszeichnung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eindeutiger Beleg dafür, dass unsere Anstrengungen zur stetigen Optimierung unserer Beratungsqualität tatsächlich Früchte tragen. Auf diesen Lorbeeren werden wir uns aber keineswegs ausruhen. Eine neue, wegweisende Software zur professionellen Unterstützung von Beratungsgesprächen mit vermögenden Kunden werden wir 2019 flächendeckend in unserem Haus einführen. Zudem bereiten wir auch für das Firmen- und Gewerbekundensegment neue, innovative Beratungsleistungen vor.

Mittlerweile ist das Schlagwort der „Omnikanal-Präsenz“ in aller Munde. Unsere Mitglieder und Kunden wollen uns auf unterschiedlichen Zugangswegen erreichen, wobei neben der telefonischen Kontaktaufnahme insbesondere die elektronischen Kanäle hierbei rasant an Bedeutung zunehmen. Unser eigenes KundenServiceCenter in Völklingen, das mittlerweile auf eine 10-jährige Erfahrung zurückgreifen kann und im Zuge der Fusion neu ausgerichtet und personell deutlich aufgestockt wurde, bildet hierbei den Nukleus für viele standardisierte Transaktionen. Rund 20 eigens für diese Tätigkeit ausgebildete und geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen unseren Mitgliedern und Kunden tagtäglich von 8.00 Uhr – 18.00 Uhr für telefonische Aufträge, die Abwicklung standardisierter Geschäftsvorfälle und die Hilfestellung bei Problemen im Online-Banking der VVB zur Verfügung. Geschäftsvorfälle können daher via Online-Banking, aber auch jederzeit am Telefon während der Servicezeiten, erledigt werden. Damit sind unsere Mitglieder und Kunden unabhängig von Ort und Zeit und müssen sich wegen der Erledigung einfacher Bankangelegenheiten nicht nach den Öffnungszeiten der Filialen richten. Selbstverständlich stehen unsere Kundenberaterinnen und Kundenberater für komplexe Beratungsgespräche jederzeit, auch außerhalb der Öffnungszeiten der Filialen, zur Verfügung – sei es in der Filiale selbst oder beim Kunden zu Hause.



Ein weiteres wesentliches Kriterium der neuen Bankmarke „meine VVB“ ist die **Visibilität**. Das fängt beim einheitlichen Erscheinungsbild der Filialen an und setzt sich über aufmerksamkeitsstarke Werbemaßnahmen fort. Daher hat die VVB auch unmittelbar nach der juristischen Fusion damit begonnen, das äußere Erscheinungsbild aller Filialen zu vereinheitlichen. Jede Filiale wird von einem Filialleiter geführt, der als „Gesicht vor Ort“ jegliche Unterstützung erhält, um die Marke „meine VVB“ am jeweiligen Filialstandort angemessen zu repräsentieren.

Dabei engagieren wir uns in hohem Maße für soziale Projekte vor Ort, unterstützen kulturelle Veranstaltungen in unserem Geschäftsgebiet und bieten mit der Plattform „Viele schaffen mehr“ das erste Crowdfunding-Angebot für Vereine im Saarland. Auch dies unterstützt unsere Bankmarke in besonderem Maße, passt doch gerade die Crowdfunding-Plattform hervorragend zur Geschäftsstrategie der VVB, da hier der genossenschaftliche Gedanke in seiner ursprünglichsten Form zum Ausdruck kommt.

Entscheidender Imageträger unserer Marke „meine VVB“ sind aber unsere aktuell 468 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie verkörpern durch ihr Auftreten während der Dienstzeit, aber auch durch ihr Engagement außerhalb der dienstlichen Verpflichtungen, unsere VVB und repräsentieren die Bank in der Öffentlichkeit. Der Vorstand der VVB ist stolz auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denn sie sind es, die täglich im Kontakt mit Mitgliedern und Kunden die Werte unseres Hauses leben. Eine traditionelle Volksbank wie die VVB unterscheidet sich deutlich von anderen Banken, speziell den Privat- und Direktbanken. Auch wenn für die VVB die gleichen Marktmechanismen gelten wie für alle anderen Banken in Deutschland und die Wirtschaftlichkeit und Grundrentabilität der Bank stets gegeben sein muss, so sorgt doch die Eigentümerstruktur unserer Bank dafür, dass Mitglieder unmittelbar Einfluss nehmen können. Die VVB hat explizit dafür Plattformen geschaffen. Neben Vertreterdialogen sind auch regelmäßige Treffen der Mitgliederbeiräte für das Firmenkunden- und das Privatkundengeschäft gute Gelegenheiten zum gegenseitigen Austausch.

Die Bankmarke „meine VVB“ wird in den kommenden Jahren ihren erfolgreichen Weg als innovative, markt- und kundennahe Volksbank fortsetzen. Dabei muss der Spagat zwischen Kundennähe einerseits und Digitalisierung des Bankgeschäfts andererseits gelingen, um im Wettbewerb erfolgreich bestehen zu können. Die VVB wird dabei mutig voranschreiten und damit auch nachhaltig beweisen, dass eine traditionelle Volksbank alle Anforderungen, die Kunden an uns richten, bestens erfüllen kann – sei es im klassischen Filialgeschäft, in der spezialisierten Kundenberatung oder in der digitalen Welt. Diesem Anspruch fühlt sich die VVB in besonderem Maße verpflichtet.

# Von hier. Für hier.

150

## ZAHLEN UND FAKTEN 2018

Jahre sind wir die Bank, die die Menschen vor Ort aktiv dabei unterstützt, ihre persönlichen Ziele zu erreichen



141.846

Kunden vertrauen unseren Finanzdienstleistungen

57.532

Mitglieder hat die VVB. Sie machen uns zur größten Mitgliedervolksbank in unserer Region

329

bilden die Vertreterversammlung

54

engagieren sich als Beiratsmitglieder für die VVB



468

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen ihre Ideen zum Wohle unserer Kunden ein

29

Auszubildende gehörten 2018 zum Team der VVB

12

junge Menschen haben ihre Ausbildung 2018 erfolgreich abgeschlossen



72.314

Euro Spendensumme konnte über unsere Crowdfunding-Plattform realisiert werden

265.224

Euro hat die VVB zusätzlich für kulturelle und sportliche Projekte in der Region zur Verfügung gestellt und so das Miteinander in der Region gefördert

511.926

Euro zusätzlich zur Dividende zahlt die VVB im Rahmen des Mitglieder-Bonus aus

650.239

Euro gehen unseren Mitgliedern wieder an Dividendenzahlungen für das Jahr 2018 zu

3.180.849

Euro betrug das Auftragsvolumen, das die VVB an Handwerker und Dienstleister aus der Region vergeben hat

7.121.883

Euro an Steuern zahlte die VVB im Jahr 2018, davon 2.909.877 Euro an Gewerbesteuern

12.555.240

Euro an verfügbarer Kaufkraft flossen in der Region durch Gehaltszahlungen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VVB

21.942.359

Euro beträgt das aktuelle Geschäftsguthaben der VVB-Mitglieder

278.175.239

Euro Neukreditvolumen hat die VVB 2018 insgesamt in der Region vergeben



28

SB-Filialen sind für unsere Mitglieder und Kunden bequem zu erreichen

28

Filialen haben für unsere Kunden geöffnet und garantieren eine flächendeckende Betreuung in der Region

48

Geldautomaten sind rund um die Uhr erreichbar

37

ServiceTerminals sind rund um die Uhr erreichbar

36

Kontoauszugsdrucker sind rund um die Uhr erreichbar

33

Cash-Recycler sind rund um die Uhr erreichbar



4.750

Anrufe erreichen wöchentlich die 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres KundenServiceCenters



9.187

Fans folgen uns bei Facebook

11.300

mal melden sich Mitglieder und Kunden täglich in unserem Online-Banking und der VR-BankingApp an

1.906 1.912 1.934

in Mio. € 2016

2017

2018

Bilanzsummenentwicklung

4.040 4.199 4.299

1.860

1.918

1.762

2.278

2.339

2.381

in Mio. € 2016

2017

2018

Entwicklung  
des betreuten  
Kundenvolumens

■ Betreutes Kundenkreditvolumen

■ Betreutes Kundenanlagevolumen

1.428 1.443 1.470

in Mio. € 2016

2017

2018

Entwicklung des  
Kundenkreditvolumens  
(ohne Avale)

1.534 1.565 1.608

*in Mio. €*

2016

2017

2018

Entwicklung des  
Einlagenvolumens

20,3 21,4 20,9  
1,06% 1,11% 1,07%

*in Mio. € / in Prozent  
der durchschnittlichen  
Bilanzsumme*

2016

2017

2018

17,6 *Verbandsdurchschnitt in 2018*  
0,94% *Verbandsdurchschnitt in 2018*

Betriebsergebnis  
vor Bewertung

20,3 22,1 21,4  
1,06% 1,14% 1,10%

*in Mio. € / in Prozent  
der durchschnittlichen  
Bilanzsumme*

2016

2017

2018

13,2 *Verbandsdurchschnitt in 2018*  
0,83% *Verbandsdurchschnitt in 2018*

Betriebsergebnis  
nach Bewertung

# VVB. Die Mitgliederbank.

## Die größte Mitgliederbank im Saarland.

Was kommt uns eigentlich in den Sinn, wenn wir an den Begriff Mitgliedschaft denken? Vielleicht die Mitgliedschaft im Lieblingssportverein, im ADAC, im Fitnessstudio, oder aber die in einer Partei? Die Liste ließe sich beliebig weiterführen und in ganz viele unterschiedliche Lebensbereiche ausbreiten. Obwohl die Beispiele auf den ersten Blick kaum Gemeinsamkeiten aufweisen, verbindet im Grundsatz alle die gleiche Idee: Die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft.

Bleiben wir beim Lieblingssportverein. Ein Sportverein ohne Mitglieder? Das kann nicht funktionieren. Ein Verein kann nur dann erfolgreich sein, wenn die Vereinsmitglieder an einem Strang ziehen und ein gemeinsames Ziel verfolgen. Je stärker die Gemeinschaft und die darin gelebten Werte sind, umso mehr kann gemeinsam erreicht werden. Dabei ist das Zusammenspiel von Vereinsführung und Mitgliedern von besonderer Bedeutung.

Nicht anders verhält es sich auch bei der Bankmitgliedschaft. Volks- und Raiffeisenbanken gehören ihren Mitgliedern und sind diesen auch in ganz besonderer Weise verpflichtet. Dabei hat der Genossenschaftsgedanke eine lange Tradition. Die enge Verbundenheit mit unseren Mitgliedern drückt unser Selbstverständnis aus. Wir wollen, dass die Menschen dies spüren und einen echten Mehrwert daraus erfahren. Auch wenn das Image der Volksbanken gemeinhin eher als konservativ gilt, ist dennoch das genossenschaftliche Gedankengut heute aktueller denn je.

Also warum nicht „back to the roots“? Warum nicht die Vorteile nutzen, die einem in die Wiege gelegt wurden? Angereichert mit einer gesunden Portion an Selbstvertrauen und dem Mut neue Wege zu gehen, ergeben sich hieraus ganz neue Chancen und Möglichkeiten.

Mitgliedschaft – das Herz des genossenschaftlichen Prinzips. Genau dieser Idee ist die VVB gefolgt. Deshalb haben wir uns als moderne Mitgliederbank positioniert. Wir können mit gutem Gewissen behaupten, dass wir in der Region die Volksbank sind, die den Mitgliedergedanken und die Mitgliederförderung am intensivsten lebt. Unsere Mitglieder sollen mitreden, mitgestalten und sich aktiv in die VVB einbringen, denn sie bestimmen den Kurs unserer VVB. Dafür stehen rund 60.000 Menschen aus unserer Heimatregion, die Eigentümer der VVB und damit Teil eines starken Teams sind.

Ob junger Erwachsener, Mid-Ager oder Generation 65plus – Mitgliedschaft hat viele Facetten und verbindet Menschen aller Altersgruppen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Dabei ist sie ein Win-Win-Modell, von dem alle profitieren. Sie leistet einen wesentlichen Beitrag zu einem erfolgreichen und inspirierenden Miteinander. Denn neben Dividendenzahlungen, aktiver Teilhabe und einem attraktiven Mitgliederbonus-Programm mit speziell konzipierten Produkten, bieten wir unseren Mitgliedern mit facettenreichen Eventangeboten und anderen Vorteilsaktionen auch außerhalb des klassischen Bankgeschäfts spürbare Mehrwerte.

Als Mitgliedervolksbank stehen wir mitten im regionalen Leben, denn nur durch Nähe können wir erfahren, was unsere Mitglieder und Kunden wirklich bewegt. Chancen entstehen immer dort, wo Menschen sich über Themen austauschen, die sie beschäftigen und gemeinsam Lösungen erarbeiten. Deshalb haben wir unseren Privat- und Firmenkundenbeirat ins Leben gerufen. In regelmäßig stattfindenden Sitzungen können sich die Mitgliederbeiräte offen und konstruktiv mit dem Vorstand austauschen und ihre VVB so aktiv mitgestalten.

Aktionisten warten nicht ab, sondern gehen Neuerungen und Veränderungen vorausschauend an. Denn innovative Denkmodelle und traditionelle Werte gehen nur dann erfolgreiche Verbindungen ein, wenn man auch etwas Neues wagt. Ein gutes Beispiel dafür ist der Erfolg unserer Crowdfunding-Plattform. Die Unterstützung von Vereinen und Institutionen aus der Region ist seit jeher ein wesentliches Ansinnen von Genossenschaftsbanken. Verfeinert mit etwas Innovationskraft ergeben sich ganz neue Perspektiven im Spendenwesen. Als erste saarländische Volksbank haben wir deshalb die digitale Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ für gemeinnützige Projekte in der Region initiiert. Soziale, karitative und kulturelle Einrichtungen, Initiativen und Vereine können hier ihre Projektideen vorstellen und finanzielle Mittel für ihr Projekt sammeln. Die VVB unterstützt jede eingehende Spende ab fünf Euro zusätzlich mit weiteren fünf Euro. „Was ein Einzelner nicht vermag, das vermögen viele“ – besser lässt sich die genossenschaftliche Idee nicht in die digitale Welt übersetzen.



# Die Führungskräfte – meine VVB.

**Michael Kemmer**  
*Direktor, Bereich Qualitätssicherung Kredit  
(Prokurist)*

**Thomas Krewer**  
*Direktor, Bereich Betrieb*

**Edgar Soester**  
*Stv. Vorsitzender des Vorstandes*

**Joachim Brehm**  
*Direktor, Bereich Unternehmensstrategie*

**Pascal Mang**  
*Direktor, Bereich Vertriebsmanagement  
(Prokurist)*

**Ingrid Kiefinger**  
*Direktorin, Bereich Kreditrevision*

*(Bilder von links nach rechts)*

**Klaus Pilger**  
*Direktor, Bereich Immobilien und Baufinanzierung*

**Guido Cloos**  
*Direktor, Bereich Marketing*

**Mathias Beers**  
*Vorsitzender des Vorstandes*

**Petra Uhl**  
*Direktorin, Bereich Personal (Prokuristin)*

**Bernd Mathis**  
*Direktor, Bereich Allgemeine Revision*

**Frank Braun**  
*Direktor, Bereich Privatkunden*

**Thorsten Büchel**  
*Direktor, Bereich Vermögenskunden*

**Vinzenz Faber**  
*Direktor, Bereich Firmenkunden (Prokurist)*

**Werner Schneider**  
*Direktor, Bereich Treasury*

**Manfred Ziegler**  
*Mitglied des Vorstandes*

**Elmar Dilschneider**  
*Direktor, Bereich Gewerbe- und Geschäftskunden*

**Achim Girgert**  
*Direktor, Bereich Unternehmenssteuerung*





## Der Firmenkundenbeirat.

**Vorsitzender:**  
**Jürgen Schumacher**  
*Stiftung Saarbrücker Altenwohnstift*

**Stellvertr. Vorsitzender:**  
**Mehmet Altin**  
*Altin Kapital & Immobilien GmbH*

**Dr. Harald Bellmann**  
*BVT Bellmann GmbH*

**Heiko Bellon**  
*Six + Four Bellon & Bieg GmbH*

**Petra Birninger**  
*ZWP Anlagenrevision GmbH*

**Burkhard Blandfort**  
*Blandfort Immobilien*

**Stefan Bost**  
*SBS Ingenieure Ingenieurgesellschaft für das Bauwesen mbH*

**Barbara Braun**  
*Repa-Druck GmbH*

**Dominik Breier**  
*Elmatec GmbH*

**Carsten Buschmann**  
*RVI GmbH*

**Dirk Daniel**  
*Malerbetrieb Daniel GmbH*

**Rolf Ehl**  
*Heinz Ehl KG*

**Oliver Elm**  
*Oliver Elm Marketing GmbH*

**Harald Feit**  
*Heim + Feit Bürotechnik GmbH*

**David Friedrich**  
*Autohaus Wirtz GmbH*

**Manfred Hawner**  
*HK Werkzeug- und Vorrichtungsbau GmbH*

**Uwe Henschel**  
*Steuerkanzlei Henschel + Partner*

**Uwe Hoff**  
*Optik John und Mudrack*

**Helmut Kessler**  
*Rolladen Kessler GmbH*

**Gerhard Klein**  
*Braun und Klein Siebdruck Vertriebs GmbH*

**Frank Klingner**  
*Imoba Hausverwaltung GmbH*

**Markus Kolling**  
*Elektro Meyer GmbH*

**Rudolf Krumm**  
*RAG Montan Immobilien GmbH*

**Dr. Micha Meeth**  
*Hautarzt*

**Michael Petto**  
*Q4 Media AG*

**Klaus Posselt**  
*Lebenshilfe Obere Saar e.V.*

**Evi Reichert-Schirra**  
*Paletten-Vertrieb Reichert GmbH*

**Patrick Wölflinger-Heßler**  
*Natursteine Wölflinger*

**Hans-Jürgen Zeller**  
*Autohaus Zeller GmbH*

## Der Privatkundenbeirat.

**Vorsitzender:**  
**Dr. Robert Baldes**  
*Riegelsberg*

**Stellvertr. Vorsitzender:**  
**Dr. Jens-Peter Jacobsen**  
*Saarbrücken*

**Lothar Bersweiler**  
*Saarbrücken*

**Alfred Biewer**  
*Völklingen*

**Jürgen Breier**  
*Quierschied*

**Karin Elsner**  
*Saarbrücken*

**Peter Fischer**  
*Dillingen*

**Klaus Flachsland**  
*Friedrichsthal*

**Klaus-Peter Fuß**  
*Saarlouis*

**Dr. Michael Hamentgen**  
*Wadgassen*

**Dr. Katharina Hausinger-Knapp**  
*Heusweiler*

**Dagmar Heib**  
*MdL, Dillingen*

**Achim Kany**  
*Kleinblittersdorf*

**Susanne Kinn**  
*Losheim am See*

**Dr. Raphael Klein**  
*Kleinblittersdorf*

**Heiner Koch**  
*Saarlouis*

**Oliver Kremp-Mohr**  
*Schiffweiler*

**Ludwig Kuhn**  
*Saarbrücken*

**Dr. Bernd Luxenburger**  
*Wadgassen*

**Rolf Neukirch**  
*Saarbrücken*

**Peter Heinz Rosar**  
*Friedrichsthal*

**Jörg Schmitz-Eßer**  
*Spiesen-Elversberg*

**Otto Thiel**  
*Beckingen-Honzrath*

**Gina Webel**  
*Wallerfangen*

**Patrick Weber-von Freital**  
*Saarbrücken*





## Verschmelzung mit der Volksbank Untere Saar eG

Nach der erfolgreich absolvierten Fusion der Vereinigte Volksbank eG Dillingen \* Dudweiler \* Sulzbach/Saar und der Volksbank Westliche Saar plus eG in 2017/2018 ist es sicher überraschend, dass kaum ein Jahr später schon wieder die nächste Fusion vor der Tür steht. Sicher hätten wir noch einige Zeit brauchen können, um „den Feinschliff“ unserer gerade erst abgeschlossenen Verschmelzung am neuen Haus zu vollenden. Die Volksbank Untere Saar eG mit Sitz in Losheim am See hat jedoch für sich festgestellt, dass sie ebenfalls den geballten Herausforderungen aus Niedrigzins, Regulatorik und Digitalisierung dauerhaft nicht mehr standhalten können. Vor diesem Hintergrund hat man sich darauf verständigt, zeitnah einen Fusionspartner zu suchen und hierbei – neben anderen Häusern – auch mit unserer „neuen VVB“ in Kontakt zu treten.

In den gemeinsamen Gesprächen hat sich herauskristallisiert, dass das Unternehmenskonzept und die Philosophie der VVB dem der Volksbank Untere Saar am ehesten entsprechen, weshalb die Gespräche intensiviert und erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnten. Nicht zuletzt war hierfür einerseits die deckungsgleiche Einschätzung des Vorstandes beider Häuser zu den künftigen Herausforderungen im Bankgeschäft ausschlaggebend, andererseits aber auch das hervorragend zueinander passende Geschäftsgebiet.

Vor diesem Hintergrund haben die Vorstände gemeinsam ein Konzeptpapier zur neuen Bank erstellt, auf dessen Basis die Aufsichtsgremien beider Banken die Vorstände einstimmig beauftragt haben, eine Verschmelzung vorzubereiten und den jeweiligen Vertreterversammlungen im Mai 2019 zur Abstimmung vorzulegen.

Die gemeinsame Bank, die weiterhin als „Vereinigte Volksbank“ bzw. „meine VVB“ am Markt auftreten wird, wird ihren Sitz auch nach der Fusion in Saarlouis haben und eine Bilanzsumme von rd. 2,5 Mrd. Euro ausweisen. Das betreute Kundenvolumen beläuft sich auf rd. 5,4 Mrd. Euro. Damit wird die gemeinsame Bank zu den 70 größten Volksbanken in Deutschland gehören (von 900 noch eigenständigen Genossenschaftsbanken). Etwa 600 Mitarbeiter werden sich um rd. 170.000 Kunden kümmern, die an insgesamt 40 personenbesetzten Standorten betreut werden.

Wir sind uns sicher, mit der neuerlichen Fusion eine starke Volksbank im Saarland zu schaffen, die dem Strukturwandel in der Bankenbranche erfolgreich begegnen kann. Gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und mit Unterstützung des Aufsichtsrates wird es unverändert unser erklärtes Ziel sein, den Kundenerwartungen in einer sich rasch verändernden Finanzwelt bestmöglich gerecht zu werden. Hierzu gehört auch der Mut, von viele Jahre gewohnten, aber kaum mehr nachgefragten Dienstleistungen Abschied zu nehmen, um in digitale Zugangswege unserer Kunden und Mitglieder investieren zu können. Um dauerhaft wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen wir mit den rasanten Entwicklungen im Kreditgewerbe Schritt halten und ihnen als moderne Bank begegnen, die traditionelles Bankgeschäft ideal mit digitalen Entwicklungen in Einklang bringt.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg mit Ihnen gemeinsam zu beschreiten.





# Bericht des Aufsichtsrates

**Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde  
der Vereinigte Volksbank eG Saarlouis – Sulzbach/Saar,**

der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2018 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Er hat die vorgelegten zustimmungsbedürftigen Geschäfte ausführlich erörtert sowie deren Umsetzung nachgehalten. Nach Eintragung der Fusion am 04.06.2018 fanden die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates, zwei turnusmäßige sowie zwei außerordentliche Aufsichtsratssitzungen, in denen aktuelle Themen von hoher Wichtigkeit diskutiert und beraten wurden, statt.

Im ersten Halbjahr 2018 tagte der Aufsichtsrat der ehemaligen Vereinigte Volksbank eG Dillingen \* Dudweiler \* Sulzbach/Saar (VVB) zweimal und es fand eine Prüfungsschluss-Sitzung statt. Im gleichen Zeitraum fanden bei der ehemaligen Volksbank Westliche Saar plus eG zwei turnusmäßige Aufsichtsratssitzungen sowie eine Prüfungsschluss-Sitzung statt. Zudem wurde eine gemeinsame Aufsichtsratssitzung der beiden Althäuser terminiert, in der die Vorstände den Aufsichtsräten das Konzeptpapier zur geplanten Verschmelzung vorstellten.

In den ordentlichen Vertreterversammlungen am 24.04.2018 der Vereinigte Volksbank eG Dillingen \* Dudweiler \* Sulzbach/Saar und am 25.04.2018 der Volksbank Westliche Saar plus eG wurden die Vertreter über den Verlauf des bevorstehenden Fusionsprojektes informiert.

Der Aufsichtsrat war im Geschäftsjahr 2018 in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Haus unmittelbar und frühzeitig eingebunden. Der Vorstand unterrichtete regelmäßig, zeitnah und umfassend, sowohl schriftlich als auch mündlich, über die Unternehmensplanung, die laufenden Geschäfte, die strategische Weiterentwicklung sowie die aktuelle Lage der Bank.

Auf der Grundlage der Berichterstattung des Vorstandes wurden die Geschäftsentwicklung sowie für die Bank wichtige Entscheidungen und Vorgänge ausführlich erörtert. Die vom Vorstand unterbreiteten Beschlussvorschläge wurden durch den Aufsichtsrat geprüft und es wurde über diese beraten.

## **Erwähnenswerte Inhalte der Aufsichtsratssitzungen**

Der Vorstand informierte das Aufsichtsratsgremium und die Ausschüsse in regelmäßigen stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Im 3. und 4. Quartal des Berichtsjahres 2018 standen insbesondere Gespräche wegen der beabsichtigten Verschmelzung mit der Volksbank Untere Saar eG auf der Agenda. Der Aufsichtsrat wurde frühzeitig und regelmäßig über den Stand des Fusionsvorhabens unterrichtet. Schließlich wurde der Vorstand auf Basis eines von den Vorständen der Fusionsbanken gemeinsam erstellten Konzeptpapiers beauftragt, eine Verschmelzung beider Häuser vorzubereiten. Neben der Information über die Geschäftsentwicklung der Bank hat der Vorstand dem Aufsichtsratsgremium umfassend über die Niedrigzinsphase, die Umsetzung der Digitalisierung sowie über die Standortoptimierung berichtet.

In der jährlichen Fortbildung des Aufsichtsrates wurden die Gremiumsmitglieder zum Thema „Institutsvergütungsverordnung“ durch den Genossenschaftsverband geschult.

## Die Arbeit in den Ausschüssen des Aufsichtsrates

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben verfügt der Aufsichtsrat der neuen Bank über einen Prüfungsausschuss, einen Kreditausschuss, einen Personalausschuss sowie einen Strategieausschuss. Über die Arbeit der Ausschüsse berichten die Ausschussvorsitzenden dem Aufsichtsrat in der jeweils folgenden Sitzung.

Vor Vollzug der Fusion fand im Althaus der VVB eine Sitzung der Prüfungskommission statt. Der Prüfungsausschuss der ehemaligen Volksbank Westliche Saar plus eG thematisierte ebenfalls in einer Sitzung regelmäßige Berichte der Internen Revision, die Ergebnisse der Jahresabschluss- und anderen Prüfungen sowie Engagements mit besonderen Risiken.

Bei der Volksbank Westliche Saar plus eG fand vor Fusion eine außerordentliche Kreditausschuss-Sitzung statt, in der über zustimmungspflichtige Kredite entschieden wurde. Weiterhin waren hier zwei Beschlussfassungen über ein schriftliches Umlaufverfahren zur Genehmigung von Kreditanträgen erforderlich, ein weiteres Umlaufverfahren erfolgte nach Fusion bei der Vereinigte Volksbank eG Saarlouis – Sulzbach/Saar. Der Kreditausschuss der fusionierten Bank hat im Berichtsjahr 2018 in zwei Sitzungen über Kreditanträge einzelner Kreditengagements beraten und über wesentliche Informationen laufender Engagements berichtet.

Der Personalausschuss der neuen Bank tagte im Berichtsjahr 2018 viermal und hat sich mit verschiedenen Personalthemen beschäftigt. Hauptsächlich befasste er sich mit Themenstellungen rund um die Institutsvergütungsverordnung sowie fusionsbedingten Fragestellungen.

Die den Aufgabenbereich des Strategieausschusses betreffenden Themenstellungen wurden im Berichtsjahr 2018 in den Sitzungen des Gesamtaufsichtsrates behandelt.

## Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat und im Vorstand im Berichtsjahr

Mit der Vertreterversammlung am 25.04.2018 sind Herr Günter Klein, Frau Ulrike Lang, Herr Johannes Ney, Herr Klaus Pecina, Herr Dr. Alois Schackmann und Herr Franz-Josef Scheffler freiwillig aus dem Aufsichtsrat der Volksbank Westliche Saar plus eG ausgeschieden. Weiterhin sind bei der ehemaligen VVB nach der Vertreterversammlung am 24.04.2018 die Herren Rudi Alger, Ottmar Feß, Werner Freydag und Andreas Schiffer aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden.

Der Vorstand setzte sich ab Eintragung der Fusion aus dem Vorstandsvorsitzenden Mathias Beers, dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Edgar Soester sowie den beiden Vorstandsmitgliedern Manfred Ziegler und Uli Starck zusammen, wobei Herr Starck auf eigenen Wunsch zum 31.12.2018 aus den Diensten der Bank ausgeschieden ist.

## Wahlen zum Aufsichtsrat

In beiden Vertreterversammlungen der Althäuser im April 2018 wurden bei der Volksbank Westliche Saar plus eG Frau Gabriele Ebert, Herr Karl-Heinz Hönigfeld und Herr Fritz König und bei der ehemaligen VVB die Herren Manfred Krein, Stefan Schmitt und Georg Söther wieder in den Aufsichtsrat gewählt.

Mit dem Ende der ordentlichen Vertreterversammlung am 07.05.2019 scheiden die Aufsichtsratsmitglieder Frau Dr. Cornelia Klam, Herr Dirk Hartmann, Frau Prof. Dr. Martina Lehser, Herr Georg Söther sowie Herr Werner Zahler aus.

Frau Dr. Klam sowie Herr Hartmann stellen sich der Wiederwahl, die vom Aufsichtsrat vorgeschlagen wird. Frau Prof. Dr. Lehser sowie die Herren Söther und Zahler stellen sich nicht einer erneuten Wiederwahl. Darüber hinaus werden zur Verkleinerung des Aufsichtsrates Frau Gabriele Ebert, Herr Manfred Krein sowie Herr Karsten Morschett ihr Amt mit Ablauf der Vertreterversammlung am 07.05.2019 niederlegen.

#### Jahresabschlussprüfung ausführlich erörtert

Dem Aufsichtsrat wurde der aufgestellte Jahresabschluss der fusionierten Bank für das Berichtsjahr in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Vorstand vorgestellt und erläutert. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Daneben wird der Jahresabschluss nebst Lagebericht vom Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V. geprüft. Das zusammengefasste Prüfungsergebnis wird der Vertreterversammlung am 07.05.2019 bekannt gegeben. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss per 31.12.2018 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Bilanzgewinns zu beschließen.

Das hervorragende Ergebnis unserer Bank, ihre Darstellung in der Öffentlichkeit und ihre Stellung im Verbund sind ohne das Engagement des Vorstandes und aller Mitarbeiter nicht denkbar. Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die außerordentliche Leistung und die gute Zusammenarbeit. Unser Dank gilt auch Ihnen als Vertreter für Ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Bank. Wir danken ebenfalls unseren Mitgliedern und Kunden sowie Geschäftspartnern für das unserem Haus entgegengebrachte Vertrauen.

Saarlouis, im April 2019

Für den Aufsichtsrat



Erwin Faust  
Vorsitzender



Senator e.h. Dr. Michael Harz  
Stv. Vorsitzender



## Mitglieder des Aufsichtsrates:

- Erwin Faust**  
*(Vorsitzender)*
- Senator e.h. Dr. rer. pol. Michael Harz**  
*(Stellvertretender Vorsitzender), Geschäftsführer der Michael Harz ProJure GmbH, (seit 4.6.2018)*
- Elisabeth Berghaus-Braun**  
*Prokuristin der Apparatebau Berghaus GmbH, (seit 4.6.2018)*
- Klaus Berrang**  
*Rechtsanwalt, (seit 4.6.2018)*
- Gabriele Ebert**  
*Verwaltungsangestellte*
- Dirk Hartmann**  
*Geschäftsführer der Köhl Gruppe*
- Karl-Heinz Höningfeld**  
*Selbstständiger Diplom-Wirtschaftsingenieur*
- Prof. Dr. Andy Junker**  
*Vizepräsident der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes und Professor für Betriebswirtschaftslehre, (seit 4.6.2018)*
- Dr. Cornelia Klam**  
*Richterin am Landgericht*
- Günter Klein**  
*Geschäftsführer i.R., (bis 25.4.2018)*
- Fritz König**  
*Betriebsdirektor für Personal- und Sozialfragen i.R.*
- Manfred Krein**  
*Betriebswirt (WA), Inhaber des Nalbacher Druckhaus, (seit 4.6.2018)*
- Ulrike Lang**  
*Ministerialrätin, (bis 25.4.2018)*
- Prof. Dr. Martina Lehser**  
*Prodekanin der Fakultät für Ingenieurwissenschaften an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, (seit 4.6.2018)*
- Karsten Morschett**  
*Selbstständiger Kaufmann*
- Johannes Ney**  
*Selbstständiger Industriemeister Druck, (bis 25.4.2018)*
- Klaus Pecina**  
*Bürgermeister a.D., (bis 25.4.2018)*
- Dr. med. Alois Schackmann**  
*Selbstständiger Arzt, (bis 25.4.2018)*
- Franz-Josef Scheffler**  
*Selbstständiger Diplom-Gartenbauingenieur, (bis 25.4.2018)*
- Dipl. Ing. Stefan Schmitt**  
*Angestellter, Alpine Metal Tech Germany GmbH, (seit 4.6.2018)*
- Georg Söther**  
*Pensionär, (seit 4.6.2018)*
- Werner Zahler**  
*Selbstständiger Wirtschaftsprüfer und Steuerberater*





# Jahresbilanz zum 31.12.2018

## Aktivseite

		Geschäftsjahr	Vorjahr
		in €	in €
<b>1. Barreserve</b>			
a. Kassenbestand		39.943.875,78	42.561
b. Guthaben bei Zentralnotenbanken		14.533.608,13	18.621
darunter: bei der Deutschen Bundesbank		14.533.608,13	(18.621)
c. Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	0
<b>2. Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>			
a. Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen		0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar		0,00	(0)
b. Wechsel		0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>			
a. täglich fällig		72.704.590,63	62.049
b. andere Forderungen		37.340.087,71	110.044.678,34
<b>4. Forderungen an Kunden</b>			
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert		1.425.701.921,23	1.397.865
darunter: Kommunalkredite		711.185.960,92	(696.204)
darunter: Warenforderungen		29.766.315,49	(31.418)
		0,00	(7)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>			
a. Geldmarktpapiere			
a.a. von öffentlichen Emittenten		0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		0,00	(0)
a.b. von anderen Emittenten		0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		0,00	(0)
b. Anleihen und Schuldverschreibungen			
b.a. von öffentlichen Emittenten		44.369.900,35	40.443
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		44.369.900,35	(40.443)
b.b. von anderen Emittenten		158.653.903,22	203.023.803,57
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		142.080.113,70	(159.862)
c. eigene Schuldverschreibungen		0,00	203.023.803,57
Nennbetrag		0,00	0
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>			
<b>6a. Handelsbestand</b>		90.915.165,07	87.503
<b>6aa. Warenbestand</b>		0,00	0
<b>6ab. Warenbestand</b>		0,00	109
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>			
a. Beteiligungen		19.943.279,27	19.912
darunter: an Kreditinstituten		943.313,14	(943)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten		0,00	(0)
b. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		1.099.004,45	21.042.283,72
darunter: bei Kreditgenossenschaften		1.006.950,00	1.098
darunter: bei Finanzdienstleistungsinstituten		0,00	(1.007)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		102.258,37	102
darunter: an Kreditinstituten		0,00	(0)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten		0,00	(0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>		79.601,13	97
darunter: Treuhandkredite		79.601,13	(97)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>		0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>			
a. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	0
b. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		31.565,00	6
c. Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0
d. geleistete Anzahlungen		0,00	31.565,00
<b>12. Sachanlagen</b>		20.646.760,43	21.724
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>		7.903.658,52	8.750
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		123.534,62	253
<b>Summe der Aktiva</b>		<b>1.934.092.713,91</b>	<b>1.912.221</b>

## Passivseite

	Geschäftsjahr in €	Vorjahr in €
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>		
a. täglich fällig	38.406,46	29
b. mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>122.549.314,61</u>	<u>122.587.721,07</u>
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>		
a. Spareinlagen	433.594.134,43	435.495
a.a. mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		
a.b. mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>63.579.747,32</u>	<u>497.173.881,75</u>
b. andere Verbindlichkeiten		
b.a. täglich fällig	1.016.572.508,82	953.453
b.b. mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>93.709.812,08</u>	<u>1.110.282.320,90</u>
<b>3. Verbrieftete Verbindlichkeiten</b>		
a. begebene Schuldverschreibungen	122.194,05	122
b. andere verbrieftete Verbindlichkeiten	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere		
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00	(0)
<b>3a. Handelsbestand</b>	0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>	79.601,13	97
darunter: Treuhandkredite		
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	2.745.643,53	2.729
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	456.992,41	580
<b>6a. Passive latente Steuern</b>	0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>		
a. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10.050.004,18	9.090
b. Steuerrückstellungen	4.597.119,62	3.230
c. andere Rückstellungen	<u>6.380.947,11</u>	<u>21.028.070,91</u>
<b>8. (gestrichen)</b>	0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>	0,00	0
<b>10. Genusssrechtskapital</b>	2.000.000,00	2.000
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig		
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>	0,00	54.000.000,00
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB		
<b>12. Eigenkapital</b>	54.000.000,00	51.000
a. Gezeichnetes Kapital	21.942.359,89	22.101
b. Kapitalrücklage	0,00	0
c. Ergebnisrücklagen		
c.a. gesetzliche Rücklage	45.000.000,00	42.755
c.b. andere Ergebnisrücklagen	<u>55.620.000,00</u>	<u>100.620.000,00</u>
d. Bilanzgewinn	<u>1.053.928,27</u>	<u>123.616.288,16</u>
<b>Summe der Passiva</b>	<u>1.934.092.713,91</u>	<u>1.912.221</u>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>		
a. Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00	0
b. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	25.361.017,34	18.559
c. Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>25.361.017,34</u>
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>		
a. Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00	0
b. Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	0,00	0
c. Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>61.912.057,11</u>	<u>61.912.057,11</u>
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00	(0)

# Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	in €	in €	in €	Geschäftsjahr	Vorjahr
	in €	in €	in €	in €	in T€
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a. Kredit- und Geldmarktgeschäften	43.271.008,46				46.231
b. festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	1.727.826,20	44.998.834,66			2.058
<b>2. Zinsaufwendungen</b>		6.547.036,78	38.451.797,88		7.851
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a. Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	1.585.144,58				1.941
b. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	631.940,54				592
c. Anteilen an verbundenen Unternehmen	0,00	2.217.085,12			0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>			373.751,02		355
<b>5. Provisionserträge</b>	19.892.115,19				19.968
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>	1.560.790,26	18.331.324,93			1.610
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestandes</b>			0,00		0
<b>7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben</b>			251.214,66		280
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>			1.062.917,57		1.734
(gestrichen)			0,00		0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a. Personalaufwand			20.491.595,04		20.896
a.a. Löhne und Gehälter			6.060.734,54	26.552.329,58	5.516
a.b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	2.310.176,72				(1.787)
b. andere Verwaltungsaufwendungen		13.880.347,21	40.432.676,79		13.386
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				1.752.474,16	1.835
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				1.723.099,52	868
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			1.418.350,69		7.162
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			0,00	-1.418.350,69	0
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			13.164,82		10
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			0,00	-13.164,82	484
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>			0,00		0
<b>18. (gestrichen)</b>			0,00		0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				15.348.325,20	14.510
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>		0,00			0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>		0,00			0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	(0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			6.395.358,11		6.999
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			726.525,83	7.121.883,94	65
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				3.000.000,00	3.000
<b>25. Jahresüberschuss</b>				5.226.441,26	4.446
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				27.487,01	55
				5.253.928,27	4.501
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>			0,00		0
a. aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b. aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00		0
				5.253.928,27	4.501
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a. in die gesetzliche Rücklage	1.800.000,00				1.000
b. in andere Ergebnisrücklagen	2.400.000,00	4.200.000,00			1.500
<b>29. Bilanzgewinn</b>			1.053.928,27		2.001

# Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 5.226.441,26 € - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 27.487,01 € sowie nach den im Jahresabschluss mit 4.200.000,00 € ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von 1.053.928,27 €) - wie folgt zu verwenden:

	<i>in €</i>
Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	650.239,20
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a. Gesetzliche Rücklage	200.000,00
b. Andere Ergebnisrücklagen	200.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	3.689,07
	<u>1.053.928,27</u>

Saarlouis, 15. Februar 2019

Vereinigte Volksbank eG  
Der Vorstand

  
Mathias Beers

  
Edgar Soester

  
Manfred Ziegler

## Ausschüttung an die Mitglieder

	<i>in €</i>
Dividende (3,00 %)	650.239,20
Mitgliederbonus	511.926,00
Gesamt-Ausschüttung	<u>1.162.165,20</u>

## ÜBERSICHT FILIALEN.

### Hauptverwaltung Saarlouis

Kaiser-Friedrich-Ring 7-13,  
[info@meine-vvb.de](mailto:info@meine-vvb.de)

### Filiale Altenkessel

Gerhardstraße 1,  
[altenkessel@meine-vvb.de](mailto:altenkessel@meine-vvb.de)

### Filiale Beckingen

Parkstraße 8,  
[beckingen@meine-vvb.de](mailto:beckingen@meine-vvb.de)

### Filiale Brebach

Saarbrücker Straße 93,  
[brebach@meine-vvb.de](mailto:brebach@meine-vvb.de)

### Filiale Dillingen

Am Markt 35,  
[dillingen@meine-vvb.de](mailto:dillingen@meine-vvb.de)

### Filiale Dudweiler

Saarbrücker Straße 263-265,  
[dudweiler@meine-vvb.de](mailto:dudweiler@meine-vvb.de)

### Filiale Dudweiler-Süd

Beethovenstraße 66,  
[dudweiler-sued@meine-vvb.de](mailto:dudweiler-sued@meine-vvb.de)

### Filiale Ensheim

Hauptstraße 24-26,  
[ensheim@meine-vvb.de](mailto:ensheim@meine-vvb.de)

### Filiale Fraulautern

Saarbrücker Straße 24-26,  
[fraulautern@meine-vvb.de](mailto:fraulautern@meine-vvb.de)

### Filiale Friedrichsthal

Saarbrücker Straße 64,  
[friedrichsthal@meine-vvb.de](mailto:friedrichsthal@meine-vvb.de)

### Filiale Göttelborn

Hauptstraße 115,  
[goettelborn@meine-vvb.de](mailto:goettelborn@meine-vvb.de)

### Filiale Güdingen

Saargemünder Straße 167,  
[guedingen@meine-vvb.de](mailto:guedingen@meine-vvb.de)

### Filiale Kleinblittersdorf

Elsässer Straße 2,  
[kleinblittersdorf@meine-vvb.de](mailto:kleinblittersdorf@meine-vvb.de)

### Filiale Köllerbach

Sprenger Straße 16,  
[koellerbach@meine-vvb.de](mailto:koellerbach@meine-vvb.de)

### Filiale Ludweiler

Lauterbacher Straße 2,  
[ludweiler@meine-vvb.de](mailto:ludweiler@meine-vvb.de)

### Filiale Nalbach

Hubertusstraße 8,  
[nalbach@meine-vvb.de](mailto:nalbach@meine-vvb.de)

### Filiale Püttlingen

Rathausplatz 3-5,  
[puettlingen@meine-vvb.de](mailto:puettlingen@meine-vvb.de)

### Filiale Quierschied

Triebener Platz,  
[quiwerschied@meine-vvb.de](mailto:quiwerschied@meine-vvb.de)

### Filiale Riegelsberg

Am Markt 7,  
[riegelsberg@meine-vvb.de](mailto:riegelsberg@meine-vvb.de)

### Filiale Saarbrücken

Reichsstraße 10,  
[saarbruecken-stadt@meine-vvb.de](mailto:saarbruecken-stadt@meine-vvb.de)

### Filiale Saarlouis

Großer Markt 15,  
[saarlouis@meine-vvb.de](mailto:saarlouis@meine-vvb.de)

### Filiale Saarwellingen

Wilhelmstraße 2-4,  
[saarwellingen@meine-vvb.de](mailto:saarwellingen@meine-vvb.de)

### Filiale Schaffhausen

Provinzialstraße 80,  
[schaffhausen@meine-vvb.de](mailto:schaffhausen@meine-vvb.de)

### Filiale Schwalbach

Hauptstraße 102,  
[schwalbach@meine-vvb.de](mailto:schwalbach@meine-vvb.de)

### Filiale Siersburg

Hauptstraße 67,  
[siersburg@meine-vvb.de](mailto:siersburg@meine-vvb.de)

### Filiale Sulzbach

Sulzbachtalstraße 58,  
[sulzbach@meine-vvb.de](mailto:sulzbach@meine-vvb.de)

### Filiale Völklingen

Bismarckstraße 52-54,  
[voelklingen@meine-vvb.de](mailto:voelklingen@meine-vvb.de)

### Filiale Wadgassen

Lindenstraße 60,  
[wadgassen@meine-vvb.de](mailto:wadgassen@meine-vvb.de)

### Filiale Wallerfangen

Hauptstraße 55,  
[wallerfangen@meine-vvb.de](mailto:wallerfangen@meine-vvb.de)

### meine VVB Immo GmbH

Kaiser-Friedrich-Ring 7-13,  
[info@meine-vvb-immo.de](mailto:info@meine-vvb-immo.de)

### VVB-KundenServiceCenter

Tel. 06831/913-0  
Montag-Freitag, 8.00 – 18.00 Uhr

### Internet:

[meine-vvb.de](http://meine-vvb.de)  
[facebook.com/meinevvb](http://facebook.com/meinevvb)

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Vereinigte Volksbank eG Saarlouis - Sulzbach/Saar  
Kaiser-Friedrich-Ring 7-13  
66740 Saarlouis

### Verantwortlich für den Inhalt:

Der Vorstand:  
Mathias Beers, Edgar Soester, Manfred Ziegler

Gestaltung & Konzept:  
BEP Werbeagentur ([www.bep.digital](http://www.bep.digital))

Fotos:  
Oliver Thom



meine **VVB**